

BUILDUP 20 – Was ist neu?

BUILDUP allgemein

- Die neue Version unterstützt jetzt auch 4K Monitore. Außerdem werden auch mehrere Monitore mit unterschiedlicher Skalierung korrekt eingebunden.
- Die Version 20 kommt im neuen Look von Microsoft Office 2016 und bietet 3 Layouts an: bunt, dunkelgrau sowie weiß.
- In der Version 20 wurde die alte Menü-Oberfläche entfernt. Stattdessen gibt es nur noch eine Ribbon-Oberfläche.
- Die Anzahl der zuletzt geöffneten Projekte, Bibliotheken usw. wurde auf 15 Einträge erhöht.
- Die neue Version 20 ist jetzt Multi-Monitor-fähig, d. h. die Anwendung kann auf mehrere Monitore verteilt werden. So kann z. B. eine Textbibliothek auf der linken Seite und das zu bearbeitende LV auf der rechten Seite angeordnet werden. Das Verteilen bzw. Zusammenführen von verschiedenen Ansichten geschieht analog zum Internet-Explorer: der gewünschte Bereich wird per Drag/Drop aus dem aktuellen Programmfenster heraus- oder in das gewünschte Programmfenster zurückgezogen.
- In der Version 20 wurde eine Willkommenseite eingeführt. Dort werden verschiedene Hinweise zur Anwendung gegeben, die sich wie folgt gliedern:
 - Es werden die zuletzt verwendeten Projekte, Bibliotheken usw. zum erneuten Öffnen angeboten.
 - Wurden die Stammdaten noch nicht eingelesen, wird eine entsprechende Schaltfläche für die Übernahme eingeblendet.
 - Sind auf dem Rechner von uns unterstützte AVA-Systeme wie z. B. Sidoun WinAVA oder Sidoun NetBAU installiert, so werden entsprechende Schaltflächen für einen möglichen Import angeboten.
- In Version 20 kann jetzt beim allgemeinen Import von externen Daten auch ein Feld für die Reihenfolge der Übernahme angegeben werden.
- Beim Neuanlegen von Projekten gibt es jetzt die neue Option „Projekt/Bibliothek nur anlegen – nicht öffnen“. Damit kann z. B. ein Anwender des Programmbereichs BUILDUP orga neue Projekte anlegen, ohne sie anschließend öffnen zu müssen.
- In Version 20 ist es möglich, die Darstellung auf einen alten Zeitpunkt zurückzusetzen. Anschließend können dann alle möglichen Arten von Ausgaben generiert werden. Dabei wird automatisch als Tagesdatum der angegebene Stichtag verwendet, so dass auch auf den Ausgaben erkenntlich ist, dass es sich um eine Darstellung mit Bewegungsdaten aus der Vergangenheit handelt. Voraussetzung hierfür ist eine eingeschaltete Protokollierung für das jeweilige Projekt.
- In Version 20 gibt es die Möglichkeit, bestimmte Inhalte in Formularen zu suchen und mit neuen Inhalten zu ersetzen.
- In Version 20 gibt es in der Seitenansicht zur Schaltfläche „Speichern“ (Abspeichern der Seitenansicht in einem anderen Format) jetzt ein Aufklappenmenü, in dem alle Formate vorgeschlagen werden. Damit sollte die Umwandlung einer Seitenansicht z. B. in das PDF Format schneller und intuitiver gefunden werden.
- In der neuen Version ist jetzt in allen Info-System-Ansichten die Schaltfläche „Suchen“ verfügbar. Damit kann in der erzeugten Auswertung nach beliebigen Inhalten gesucht werden.
- In der Version 20 ist der Dialog für die Bearbeitung und Auswahl von Textbausteinen in seiner Größe veränderbar.
- Nach dem Neuanlegen eines Benutzers wird die interne Benutzerliste nicht (!) neu gelesen. Daher werden neue Benutzer erst nach einem Programmneustart angeboten.

Das Programm gibt jetzt eine entsprechende Hinweismeldung aus, dass diese Benutzer erst nach einem Neustart im System zur Verfügung stehen.

- Bisher konnte im direkten Editiermodus nicht mit der <TAB>-Taste von einer Spalte in die nächste gesprungen werden, ohne den Eingabemodus zu verlieren. In der Version 20 funktioniert das jetzt auch.
- Beim Neuanlegen einer Adresse über den Adressenassistenten kann jetzt auch eine Anrede direkt erfasst werden. Damit kann der Eintrag direkt auch zum Erzeugen eines Anschreibens verwendet werden.
- Beim Sichern und Einlesen von vollständigen Datenbanken wird jetzt nur noch auf lokale Dateien zurückgegriffen werden. Damit kann auch eine Sicherung von einem USB-Stick problemlos über den Arbeitsplatzrechner auf den Server eingespielt werden.

BUILDUP ava

Bereich Ausschreibung/Abrechnung

- In BUILDUP 20 gibt es eine neue Funktion zum Vergleichen von Varianten. Damit besteht z. B. die Möglichkeit, das ursprüngliche Auftrags-LV mit dem aktuellen Stand zu vergleichen. Dazu muss das Original LV in eine Variante übertragen werden. Im Vergleich werden die genauen Änderungen aufgelistet, die vom aktuellen zum ursprünglichen Stand geführt haben. Dabei werden geänderte, hinzugefügte und gelöschte Positionen berücksichtigt.
- In der Version 20 können jetzt die sirAdos-Texte auch direkt – ohne vorherigen Export – übernommen werden. Dazu kann in einem geöffneten Projekt die Schaltfläche „Externe Daten“ – „sirAdos“ betätigt werden. Daraufhin öffnet sich der sirAdos Datenmanager. Dort können dann die gewünschten Texte markiert und per Drag/Drop übernommen werden.
- In BUILDUP 20 gibt es jetzt auch in der Baumstruktur eine rechte Maustasten-Funktion zum Ausschneiden/Kopieren/Einfügen von Daten. Dabei werden auch alle untergeordneten Elemente mit kopiert bzw. eingefügt.
- In Version 20 wird bei einer gruppierten Darstellung der positionsbezogenen Massenermittlung automatisch eine Summenbildung für die Spalte „Endmenge“ gebildet und eingeblendet.
- Es gibt jetzt eine globale Einstellungsmöglichkeit, um festzulegen, ob bei einer VE die MwSt.-Berechnung generell prozentual oder nicht erfolgen soll.
- In der Version 20 ist es möglich, Ebenen, Positionen, Texte und Massenermittlungen direkt per Drag/Drop bei gedrückter <STRG>-Taste innerhalb der gleichen Tabellendarstellung zu kopieren.
- In der Version 20 gibt es jetzt insgesamt 3 verschiedene Rechte für die Bearbeitung der LV-Varianten:
 - Varianten anlegen und ändern
 - Varianten löschen
 - Varianteninhalte vollständig, lesen/schreiben oder nur lesen
- In der Version 20 kann über die globalen Einstellungen festgelegt werden, ob die Hinweisebenen nummeriert werden dürfen.
- Es ist jetzt auch möglich, die Textergänzungen zu einer Hinweisebene tabellarisch anzuzeigen und zu bearbeiten.
- Beim GAEB XML Export ist es jetzt optional möglich, Hinweise zur Startebene als Element „AddText“ zu exportieren.

- In BUILDUP 20 wurde die Funktion „STLB Bau Texte vervollständigen/aktualisieren“ erweitert. So werden jetzt beim Aufruf nicht nur die Kurz-/Langtexte beim Vorliegen einer neuen STLB Bau Version aktualisiert, sondern es werden auch Positionen nach Möglichkeit vervollständigt. Somit können z. B. Positionen, die via GAEB Schnittstelle aus DBD Kostenkalkül eingelesen wurden, mit dem passenden Langtext ergänzt werden.
- In der Version 20 können jetzt auch für die Ebenen in der AVA die Informationen zu Nachtrag (ja/nein), Nachtragstyp sowie Nachtragsnummer hinterlegt und über das Info-System gesucht werden.
- In BUILDUP Version 20 werden jetzt beim Import der sirAdos Texte im MDI Format Textergänzungen des Bieters erkannt und umgesetzt.
- Wenn nur EPs per rechter Maustaste von einem LV Bereich in einen anderen übertragen werden, dann werden die Werte auch übertragen, wenn bereits Massen zur Position existieren.
- In Version 20 wurde die Reihenfolge der LV-Typen wie folgt geändert:
- KE, LV, AL sowie AB
Diese Anordnung findet sich jetzt in allen Menüs, z. B. Übertragung von ... nach ...
- In der Navigationsleiste wurde dem Eintrag „Ausschreibung (LV)“ in der Navigation in „Ausschreibungs-LV“ geändert.
Außerdem wurden die Abkürzungen „LV“, „KE“, „AL“ sowie „AB“ gelöscht
- In Version 20 können jetzt auch STL-Positionen verändert werden, die via GAEB eingelesen wurden. Dabei prüft das Programm, ob die STL-Kataloge der entsprechenden Positionen in irgendeiner Bibliothek enthalten sind. Ist das der Fall, können die Texte bearbeitet werden - auch wenn sie nicht direkt in BUILDUP erzeugt wurden.

Bereich Vergabe

- In Version 20 gibt es für die Ausgabe des Preisspiegels eine neue Option: „Kein Seitenwechsel nach letzter Position“. Damit ist es möglich, kompakte Ausgaben zu erzeugen.
- In Version 20 ist es jetzt möglich, die Platzhalter des Preisspiegels wie z. B. Einheitspreis, Gesamtbetrag usw. mit einer Formatierungsklausel zu versehen. Damit können z. B. die Währungskennzeichen ausgeblendet werden, um einen kompakteren Preisspiegel zu erstellen.
- In der Version 20 können jetzt mehrere Vergabe-Einheiten wieder zusammengefasst werden. Dadurch kann eine zuvor durchgeführte Aufsplittung wieder rückgängig gemacht werden. Dabei werden alle Bieter der untergeordneten VEs zusammengeführt.

Bereich Aufmaßblatt

- In der Version 20 ist es jetzt auch möglich, Dateien im Format X31 einzulesen.
- Die verschiedenen Aufmaße eines Projektes können jetzt auch parallel bearbeitet werden.
- In der neuen Version 20 wurde das Kopieren und Einfügen von Einträgen stark beschleunigt.

Bereich Massen/Raumbuch

- In Version 20 werden jetzt in der Anzeige im Raumbuch auch Summenwerte eingeblendet. Damit kann z. B. der Gesamtbetrag für eine Masse, für einen Raum, für ein Geschoss oder auch für das gesamte Projekt angezeigt werden.
- In der Version 20 gibt es jetzt für die Zusammenstellung ein berechnetes Feld. Damit können beliebige Werte berechnet und ausgegeben werden. Beispielsweise können bestimmte Flächenwerte addiert und dargestellt werden.
- Es wird jetzt auch Drag/Drop vom Bereich AVA in den Bereich Raumbuch unterstützt.

- Wird eine Raumbuchebene innerhalb eines Projekts kopiert, die Positionen mit Massenbezug zum Raumbuch enthält, dann bleiben die Bezüge in der Kopie jetzt erhalten.
- In Version 20 können jetzt auch direkt Positionen mit Hilfe der Leiste „Externe Daten“ – „Textbibliothekstexte“ einer Masse im Raumbuch zugeordnet werden. Dazu muss/müssen die gewünschte(n) Position(en) aus der Leiste auf die Ansicht „Zugehörige Positionen“ per Drag/Drop gezogen und fallengelassen werden.
- In der Version 20 können jetzt auch im Raumbuch Einträge direkt in der Baumstruktur über eine rechte Maustastenfunktion ausgeschnitten, kopiert, eingefügt und gelöscht werden. Dabei werden auch alle untergeordneten Einträge berücksichtigt.
- In der Version 20 wird im Raumbuch in der Spalte „Info“ angezeigt, ob der aktuelle Datensatz eine Massenselektion enthält.
- In der Version 20 wird bei der Auflistung der verfügbaren Masseneinträge mit Hilfe der Tastenkombination <STRG> + <Leertaste> nicht nur der Name sondern auch die Bezeichnung angezeigt.
- In Version 20 können Massenselektionen jetzt auch zurückgesetzt werden, um alternative Ansätze zuzuordnen.
- In Version 20 gibt es jetzt bei der Ausgabe der Zusammenstellung der obersten Ebene im Raumbuch einen zusätzlichen Druckbereich, der beliebig gefüllt werden kann. Dadurch ist es z. B. einen Stand o. ä. am Ende der Ausgabe darzustellen.
- In Version 20 wird jetzt auch der Berechnungsansatz zu einer verknüpften Position im Raumbuch angezeigt. Zusätzlich kann der Anwender diesen Ausdruck auch verändern, um z. B. direkt zu einem Wert noch eine feste Zahl zu addieren o. ä.
- In Version 20 ist es jetzt auch möglich, Positionen direkt aus der Liste der Textbibliothekstexte in das Raumbuch in den Reiter „Zugehörige Positionen“ zu übernehmen.
- In Version 20 können jetzt auch im Raumbuch Eingabefelder im Gestaltungsformular eingesetzt und bei der Ausgabe gefüllt werden.
- In der Version 20 können jetzt auch alle Massen selektiert werden, die noch nicht in einer Massenselektion verwendet wurden. Auch das Gegenstück (=Alle Massen, die in einer Massenselektion verwendet werden) wird jetzt angeboten.

Bereich Massenselektion/IFC-Import

- In Version 20 kann optional festgelegt werden, mit welcher Spalteninformation die einzelnen Einträge einer Sammelmasse im Ansatz versehen werden sollen.
- In der Version 20 ist es möglich, bei einer Massenselektion nicht nur alle sondern auch einzelne Ansätze zu übernehmen. Dies geschieht mit Hilfe der Schaltfläche „Selektion berücksichtigen“. Dadurch geht jedoch die automatische Aktualisierung beim erneuten Import verloren. Es werden nur die Werte neu übernommen.
- Die Darstellung der Spaltenansicht im Fenster Bearbeiten der Massenselektion wird jetzt pro IFC Typ gespeichert. Damit können die zahlreichen unwichtigen Spalten ausgeblendet werden.
- In der Version 20 wird jetzt bei der IFC Übernahme auch die Information zum Geschoss zur Verfügung gestellt und kann bei Sammelmassen als Filterkriterium verwendet werden.
- In der Version 20 gibt es eine Erweiterung bei der Massenselektion. So können nicht nur einzelne Massen selektiert und eine bestimmte Variable übernommen, sondern es kann auch ein beliebiger Rechenansatz für die Übernahme definiert werden. Damit ist es z. B. möglich, Werte zu ermitteln, die das CAD-System nicht (!) zur Verfügung

stellt.

Dazu gehören z. B. der Türsturz, der sich aus der linken und rechten Seite sowie der Breite ergibt.

Der Ausdruck hierzu würde dann „SELF.WIDTH + SELF.HEIGHT * 2“ lauten.

BUILDUP kosten

- In Version 20 gibt es jetzt insgesamt 7 freie Summenfelder sowie 5 freie Textfelder im Bereich der Ebenen/Vergabeeinheiten.
- In Version 20 gibt es jetzt ein drittes freies Textfeld für die Freigaben.
- In der neuen Version gibt es jetzt eine Summenbildung für die verschiedenen aufaddierten Spalten. Dabei werden auch die Sonderfälle berücksichtigt, wenn z. B. für die Kostengruppe 1 eine direkte Summe erfasst wurde und für die Kostengruppe 3 die Summe aus den untergeordneten Einträgen kommt.
- In Version 20 kann die Bezeichnung der Nachgenehmigungen frei gewählt werden – analog zur freien Benennung der Kostenberechnung.
- Im Vergabeassistenten können jetzt auch die Standardabzüge festgelegt werden.
- Für die Ausgabe gibt es jetzt auch einen Platzhalter für das Buchungsdatum der Freigabe.
- Für die Berechnung von Abzügen gibt es jetzt einen zusätzlichen Typ: „%-Satz auf Auftragssumme“ – als Alternative zum Typ „%-Satz auf Gesamt-Auftragssumme“.
- Für die Ausgabe der einzelnen Zahlungsfreigabe gibt es jetzt auch einen Platzhalter für den MwSt.-Satz des gezahlten Betrags.

BUILDUP hoai

- In BUILDUP 20 gibt es jetzt auch in der Baumstruktur eine rechte Maustasten-Funktion zum Ausschneiden/Kopieren/Einfügen von Daten. Dabei werden auch alle untergeordneten Elemente mit kopiert bzw. eingefügt.
- In der Version 20 werden bei der Berechnung der Nebenkosten u. U. auch die erfassten Stundennachweise berücksichtigt. Als Voraussetzung müssen die zugehörigen Kostenstellen mit einer Leistungsphase verknüpft sein, die wiederum zum entsprechenden Leistungsbild der Nebenkosten gehört.
- In Version 20 ist es jetzt auch in der Honorarabrechnung möglich, die MwSt. für den Rechnungsbetrag direkt anhand des Nettobetrags optional errechnen zu lassen. Damit kann der Anwender erreichen, dass eventuelle MwSt.-Differenzen aufgrund der Berechnung der einzelnen Abschnitte wie Nachlass, Zu-/Abschlag usw. nicht mehr auftreten.
- In der Version 20 ist es jetzt möglich, mehrere LBs in eine VE zusammenzufassen. Diese Vergabeeinheit kann dann auch direkt beauftragt werden. Zusätzlich ist es möglich, einer VE auch einen Zu-/Abschlag zu hinterlegen.
- In Version 20 gibt es zu allen Zusatzhonoraren auch eine Beschreibung, die beliebig lang sein kann.
- Es gibt jetzt auch die Möglichkeit, die einzutragenden Nebenkosten prozentual auf das Grundhonorar ohne Zuschläge berechnen zu lassen, da dies von öffentlichen Bauträgern gefordert wird.
- In der Version 20 ist es jetzt möglich, auch für die Rechnungsdetails eine Script-gesteuerte Ausgabe zu generieren. Damit sind – mehr oder weniger – alle Werte darstellbar.
- In Version 20 werden jetzt auch Änderungen in der Honorarabrechnung und Honorarabrechnung optional aufgezeichnet und dargestellt.
- Unter „Honorare anfügen“ gibt es jetzt für den Typ „Nebenkosten auf Nachweis (Gesamt)“ die Möglichkeit, unter „Erbracht“ einen festen Wert einzugeben.

BUILDUP orga

- BUILDUP 20 bringt jetzt eine Stoppuhr-Funktion mit, um Tätigkeiten komfortabel zu erfassen. Dazu wird ein Menü im Benachrichtigungsfeld zur Verfügung gestellt. Folgende Funktionen stehen zur Verfügung:
 - Zeit starten
Die Startzeit wird gespeichert, die Zeit läuft. Der Vorgang wird durch eine Animation des Symbols angezeigt.
 - Zeit stoppen
Die Zeit wird gestoppt. Anschließend wird der Dialog zum Erfassen eines Stundennachweises geöffnet und mit der Start- und Endzeit gefüllt.
- In Version 20 gibt es nur noch 4 Arten von Stundennachweisen: Stundennachweise direkt, Urlaubseinträge, Krankheitseinträge sowie Feiertageinträge.
- In Version 20 können jetzt aus dem Dialog „Kostenstellen aus Standardkostenstellen anlegen“ auch neue Kostenstellen angelegt werden. Damit wird gerade bei der Ersteinrichtung des Systems eine einfache Möglichkeit geboten, neue Kostenstellen zu erstellen (z. B. auch über den Assistenten zum Anlegen von Projekten). Hierzu muss jedoch das Modul „BUILDUP control“ sowie das Zugriffsrecht auf die Kostenstellen zur Verfügung stehen.
- Wenn man in Version 20 direkt auf die Schaltfläche „Benutzer“ klickt, wird ein entsprechender Auswahldialog angeboten.
- Es ist jetzt möglich, bei der Suche/Anzeige der Aufwendungen auch eine Kostenstellenbezeichnung (Eintrag verweist auf Kostenstelle mit dem Suchbegriff ...) einzugeben.
- In der Version 20 werden beim Neuanlegen von Kostenstellen nach der Auswahl des Projekts bzw. der Adresse alle bereits vorhandenen Kostenstellen in einem separaten Fenster angezeigt. Diese Darstellung wird auch bei den Funktionen „Kostenstellen aus HOAI Projekt erzeugen“ sowie „Kostenstellen aus Standard Kostenstellen anlegen“ verwendet.
- Beim Import der Termine aus Outlook kann ein Startzeitpunkt angegeben werden.
- In der Version 20 werden jetzt auch die Arbeitszeitmodelle „Stunden/Monat“ und „Stunden/Jahr“ unterstützt.
- In Version 20 kann der Projektbezug einer Aufwendung nur noch dann verändert werden, wenn es keine Verknüpfung zu einem Stundennachweis gibt.
- In Version 20 merkt sich das Programm beim Wechsel der Ansicht im Kalender den letzten Stand. Dadurch wird bei einem Wechsel von der Tagesansicht in die Zeitablaufsansicht und wieder zurück die gleichen Informationen angezeigt.
- Bei der Neuberechnung der Zeitkonten werden jetzt auch die Urlaubstage korrekt fortgeschrieben, wenn der Aufwandsdatensatz mit einem Ende-Datum versehen ist.
- Der Dialog zum Erzeugen von Kostenstellen über ein HOAI Projekt wurde überarbeitet. So passt sich jetzt die Größe der Mitarbeiterauswahl der Größe des gesamten Dialogs an.

BUILDUP adressen

- In der Version 20 kann jetzt auch in der Adressenverwaltung über die rechte Maustaste eine spezielle Baumstruktur erzeugt werden.

Formulare/Scripte

- Die Formulare für die Ausgabe des Preisspiegels (Bieter nebeneinander) wurden so umgebaut, dass bei den einzelnen Preisangaben keine Währungskennzeichen mehr ausgewiesen werden. Dadurch wurde die Ausgabe kompakter und es können mehr Bieter pro Seite dargestellt werden.

- Die Formulare für die Ausgabe der Honorarberechnung wurden wie folgt erweitert:
 - eventuelle Zu-/Abschläge auf Vergabe-Einheiten werden ausgegeben
 - erfasste mehrzeilige Beschreibungen der Zusatzhonorare werden ausgegeben
 - bei der Auflistung der einzelnen anrechenbaren Kosten wird bei der Summenbildung der Hinweis „Netto“ ausgegeben
- Das Script „Arbeitsauswertung (Kurzfassung)“ enthält jetzt nicht mehr die Spalte „Feiertag“. Stattdessen werden die unter diesem Typ abgelegten Einträge zu den Iststunden zugeschlagen.
- Die Kostenstellen können jetzt mit Hilfe des Scripts „Kostenstellen mit Budget/Aufwand/Fremdleistungen“ zusätzlich mit den Werten des Stundenaufwands, der Aufwendungen sowie der Fremdleistungen im Infosystem ausgegeben werden.
- Das Script „Stundennachweis tabellarisch“ verteilt jetzt im Infosystem ganztägige Einträge wie Urlaub, Krankheit usw. auf einzelne Tage, so dass die +/- Abweichung korrekt ist.
- Die Urlaubseintragungen können jetzt mit Hilfe des Scripts „Tabellarische Urlaubsübersicht“ im Infosystem auch tabellarisch dargestellt werden. Dabei wird zusätzlich pro Mitarbeiter und Monat auch eine Summe in Tagen ausgewiesen.
- Der Preisspiegel kann jetzt mit Hilfe des neuen Scripts „Ps2Excel.pas“ nach Microsoft Excel mit Formelhinterlegung exportiert werden.
- Der Projektstatus kann jetzt direkt mit Hilfe des Scripts „Projektstatus (Beträge)“ im Infosystem ausgegeben werden. Dabei wird für jedes Projekt die genauen Werte für die Bereiche HOAI, AVA und KOSTEN dargestellt.
- Es gibt jetzt ein neues Formular im Bereich BUILDUP kosten, das die Freigaben inkl. Skonto-Beträge ausgibt, wenn der Abzug auf Kopfebene erfolgte.